LAG·FW

Freie Wohlfahrtspflege in Niedersachsen

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Landesbüro Niedersachsen

# DER SOZIALSTAAT VON MORGEN

## Das Soziale neu denken

**Online-Kongress am Donnerstag, 17. Juni 2021, 10.00–17.30 Uhr**

Der deutsche Sozialstaat hat die Aufgabe, die wirtschaftliche Sicherheit seiner Bürger_innen zu gewährleisten und soziale Gegensätze innerhalb der Gesellschaft auszugleichen. Diese Aufgabe zu meistern, stellt den Sozialstaat jedoch zunehmend vor größere Herausforderungen – und dies nicht erst seit der Covid-19-Pandemie. Die Corona-Krise hat letztlich nur sehr deutlich die Schwachpunkte des Sozialstaates offengelegt. Viele Strukturen, auf denen der Sozialstaat basiert, müssen den gegenwärtigen Erfordernissen angepasst werden; es wurden notwendige Reformen nicht umgesetzt und Chancen, den Sozialstaat zukunftsfest zu gestalten, verpasst.

Die Folgen sehen wir in der derzeitigen Situation: Die soziale Spaltung der Gesellschaft verschärft sich zusehends. Es droht ein Rollback bei der Gleichstellung. Wohnen wird immer mehr zur sozialen Frage und Lösungen für die angespannte Situation im Gesundheitssystem sind nicht in Sicht.

Der digitale Kongress „Der Sozialstaat von Morgen – das Soziale neu denken" setzt hier an und möchte einen Beitrag leisten, neue Ideen zu sammeln, gemeinsam über Lösungen zu diskutieren und einen Impuls in den politischen Raum zu geben. Denn die Lasten der Krise müssen gerecht verteilt und dürfen nicht als individuelles Risiko abgetan werden.

Mit folgenden Leitfragen wollen wir uns auf dem Kongress näher beschäftigen: Wie soll der Sozialstaat von Morgen aussehen? Was müssen wir in den Sozialstaat investieren, damit die soziale Infrastruktur weiterentwickelt und gestärkt wird? Welche politischen Weichenstellungen müssen jetzt vorgenommen werden? Welche Bündnisse sind hierfür gegebenenfalls notwendig? Welche gesellschaftlichen Impulse benötigt es, um den Sozialstaat zukunftsfest zu machen? Diese und weitere Fragen wollen wir zusammen mit Ihnen diskutieren und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

**09.30 Uhr** **Digitales Ankommen und informelle Gespräche in Kleingruppen**

**10.00 Uhr** **Begrüßung**
**Martin Fischer**, Geschäftsführer LAG der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen e. V.
**Linda Matzke**, Referentin im Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

**10.15 Uhr** **Grußwort**
**Stephan Weil**, Niedersächsischer Ministerpräsident

**10.30 Uhr** **Auftaktgespräch „Let's talk about Sozialstaat"**
**Jörg Hillmer**, Stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag
**Hans-Joachim Lenke**, Vorstandssprecher Diakonisches Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e. V.
**Johanne Modder**, Vorsitzende der SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag

**11.30 Uhr** **Pause**

**11.45 Uhr** **Themen-Panels**

**13.15 Uhr** **Pause**

**14.15 Uhr** **Panel „Was ist uns der Sozialstaat wert – Investitionen neu denken"**
**Prof. Dr. Sebastian Dullien**, Wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) in der Hans-Böckler-Stiftung
**Frauke Heiligenstadt**, Sprecherin Haushalt und Finanzen der SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag
**Dr. Dierk Hirschel**, Chefökonom der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (Ver.di), Berlin
**Dr. Ralf Selbach**, Vorstandsvorsitzender DRK-Landesverband Niedersachsen e. V.

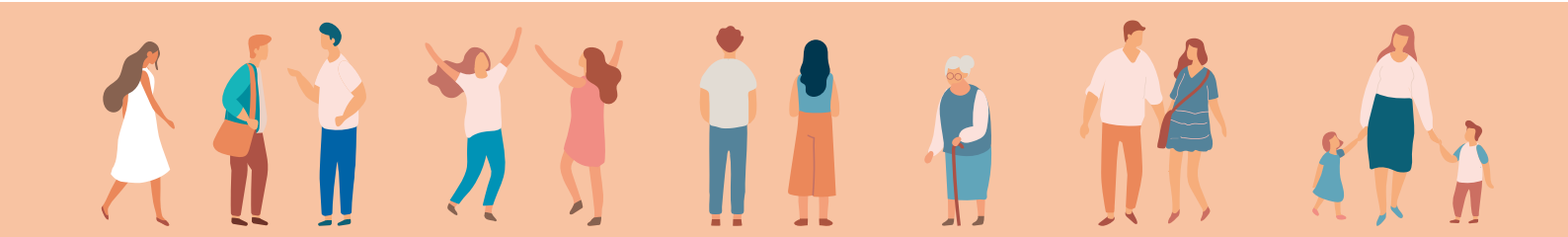
**15.45 Uhr** **Pause**

**16.00 Uhr** **Panel „Soziale Sicherheit und Chancengleichheit in Zeiten sozialer Ungleichheit stärken – das Soziale neu denken"**
**Daniela Behrens**, Niedersächsische Sozialministerin
**Prof. Dr. Sigrid Betzelt**, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
**Marco Brunotte**, Vorstandsvorsitzender AWO Bezirksverband Hannover e. V.
**Dr. Mehrdad Payandeh**, Vorsitzender des DGB-Bezirks Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt

**17.30 Uhr** **Ende und Get together** (Musik&Gespräche)

Ganztagsmoderation: **Lea Karrasch**
Co-Moderation: **Jens Starkebaum**, Bereichsleiter Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.
Technische Moderation: **David Röthler**, Berater und (Universitäts)-Lehrender

© Illustrationen: Color_life, Oksana Latysheva/iStockphoto.com



## PANEL I:
Vortrag und Diskussion

**Von anderen Ländern lernen – den Sozialstaat neu denken**

Mit Blick auf Europa zeigt sich, dass viele Länder ganz unterschiedliche Vorstellungen von Wohlfahrtsstaatlichkeit und Sozialpolitik verfolgen. Gleichzeitig eröffnet dies uns die Chance, voneinander zu lernen und aneinander zu wachsen. Im Rahmen dieser Diskussion wollen wir das deutsche Sozialsystem sowie das unserer europäischen Nachbar_innen kritisch reflektieren. Insbesondere wollen wir herausfinden, inwiefern eine gemeinschaftliche Wohlfahrtsstaatenentwicklung innerhalb der EU denkbar ist.

**Impulse und Diskussion:**

- **Prof. Dr. Wolfgang Schroeder**
  Universität Kassel
- **Prof. Dr. Christian Krell**
  Hochschule des Bundes
  für öffentliche Verwaltung

Moderation:

- **Cosima Schmitt**
  Journalistin und ZEIT-Autorin

## PANEL II:
(Lightning)Talks

**Zu wenig Geld, zu wenig Zeit, zu wenig Personal – das Gesundheitssystem neu denken**

Während die Menschen in Deutschland immer älter werden und die Kosten für das Gesundheitssystem steigen, macht die Digitalisierung auch hier keinen Halt. Während der technologische Wandel mit all seinen Vorzügen Einzug hält, stellt sich zeitgleich die Frage, welchem Verständnis unser Gesundheitssystem zugrunde liegen soll: ökonomisiert oder gemeinwohlorientiert? Wir wollen diskutieren, wie sich der Wandel unseres Gesundheitswesens so gestalten lässt, dass Patient_innen wieder mehr im Mittelpunkt stehen, um sicherzustellen, dass die Zukunft des Gesundheitswesens eine soziale Zukunft ist.

**Impulse und Diskussion:**

- **Prof. Dr. Boris Augurzky**
  RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung
- **Prof. Dr. rer. medic. habil. Martina Hasseler**
  Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
- **Dr. Jürgen Peter**
  Vorstandsvorsitzender der AOK Niedersachsen
- **Christoph Radbruch**
  Vorsitzender Deutscher Evangelischer
  Krankenhausverband e.V.

Moderation:

- **Dr. Birgit Mangels-Voegt**
  KOMPASS Beratung, Schwanewede

Co-Moderation:

- **Andrea Hirsing**
  Diakonisches Werk evangelischer Kirchen
  in Niedersachsen

## PANEL III:
Fishbowl

**Digitalisierung, Flexibilisierung und technologischer Wandel – Arbeit neu denken**

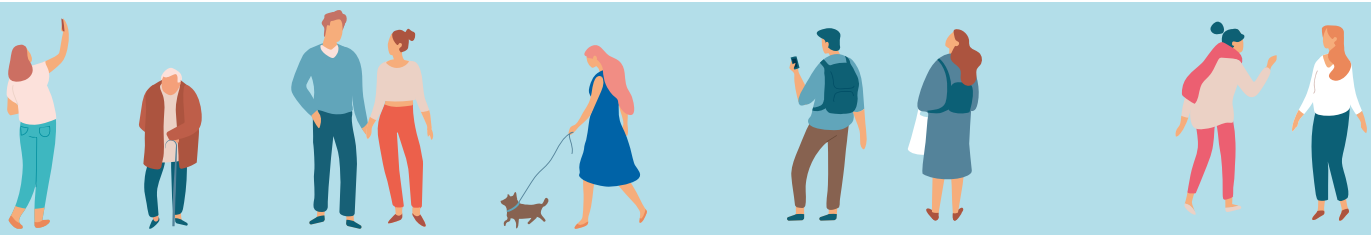
Die fortschreitende Digitalisierung unserer Arbeitswelt stellt konstant neue Anforderungen an Politik, Gesellschaft und Arbeiter_innen gleichermaßen. Trotz der Vorzüge wie flexibles und ortsunabhängiges Arbeiten können diese neuen Strukturen auch viele Herausforderungen mit sich bringen: Wie lassen sich mit Weiterbildungs- und Qualifizierungsangeboten besonders ältere Arbeiter_innen erreichen? Wie muss die Zukunft der Arbeit unter den Bedingungen von Digitalisierung, technologischem Wandel, Flexibilisierung etc. gestaltet werden? Die wichtigste Frage ist jedoch: Wie können Menschen in Zukunft besser von Arbeit leben?

**Impulse und Diskussion:**

- **Prof. Dr. Werner Eichhorst**
  Institut zur Zukunft der Arbeit
- **Kerstin Marx**
  Vorsitzende des Konzernbetriebsrats
  der Deutschen Telekom AG
- **Ute Neumann**
  Bezirksjugendsekretärin
  DGB-Bezirk Niedersachsen – Bremen –
  Sachsen-Anhalt
- **Ulrich Sendler**
  Journalist, Buchautor, Referent

Moderation:

- **Anja Kramer**
  Vorstand Bildungswerk ver.di



## PANEL IV:
Fishbowl

**Die große soziale Frage unserer Zeit – Wohnen neu denken**

Immer weniger sozialer Wohnraum steht zur Verfügung. Immer weiter steigen Miet- und Grundstückspreise an, sodass viele Menschen gezwungen sind, an den Rand der Stadt oder auf das Land zu ziehen. Zudem sorgt die Gentrifizierung für soziale Verdrängung und steigende Kosten für Pendler_innen.
Doch warum ist immer weniger bezahlbarer Wohnraum in Deutschland vorhanden? Und welche Handlungsmöglichkeiten hat die Politik, um den Wohnraum wieder bezahlbar, gerecht und inklusiv zu gestalten?

**Impulse und Diskussion:**

- **Lena Abstiens**
  Projektleiterin bei RegioKontext GmbH
- **Stefan Klein MdL**, Sprecher für Bauen und Wohnen der SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag
- **Katharina Over**, Fachbereichsleitung Stadtentwicklung und Stadtplanung, Wirtschaftsförderung der Stadt Garbsen
- **Dr. Susanne Schmitt**
  Verbandsdirektorin des Verbands der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Niedersachsen und Bremen e.V. (vdw)

Moderation:

- **Jan Henner Putzier**
  Landessekretär der AWO Niedersachsen

## PANEL V:
(Lightning)Talks

**Deutschland spaltet sich in Arm und Reich – Gesellschaft neu denken**

Seit Jahren geht in Deutschland die Vermögens- und Einkommensschere zwischen Arm und Reich weiter auseinander. Gleichzeitig hat die Corona-Krise bestehende Ungleichheiten noch einmal massiv verstärkt; das Vermögen in Deutschland akkumuliert sich immer mehr unter den reichsten zehn Prozent der Bevölkerung. Wir möchten diskutieren, welche Möglichkeiten es gibt, um einer anhaltenden Spaltung der Gesellschaft entgegen zu wirken und gemeinsam herausfinden, wie wir mehr Teilhabemöglichkeiten und Chancen für alle Menschen in Deutschland schaffen können.

**Impulse und Diskussion:**

- **Dr. Petra Bahr**
  Regionalbischöfin für den Sprengel Hannover, Mitglied des Deutschen Ethikrates
- **Prof. Dr. Christoph Butterwegge**
  Universität zu Köln
- **Michael Grünberg**
  Vizepräsident des Landesverbandes der jüdischen Gemeinden von Niedersachsen
- **Roswitha Reiß**
  Landesfrauensprecherin des SoVD-Landesverbands Niedersachsen e.V.

Moderation:

- **Thomas Uhlen**
  Landessekretär der Caritas in Niedersachsen

## PANEL VI:
Fishbowl

**Frauen, Kinder, Karriere – die Geschlechterfrage neu denken**

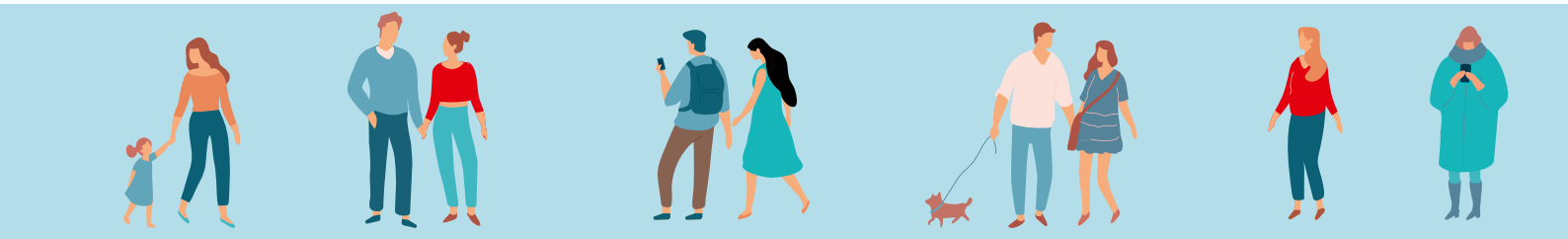
Der Sozialstaat hat Auswirkungen auf das Geschlechterverhältnis; er begünstigt patriarchale Formen in den Geschlechterbeziehungen und die strukturelle Benachteiligung von Frauen. Letztere ergibt sich wiederum aus den erschwerten Bedingungen auf dem Arbeitsmarkt und der Mehrfachbelastung, die Frauen im privaten Bereich durch die Übernahme von unbezahlter Sorgearbeit, Berufstätigkeit und häuslichen Pflichten erleben. Frauen arbeiten daher mehr in Teilzeit und haben infolgedessen eine mangelhafte soziale Absicherung. Denn die deutsche Sozialpolitik richtet soziale Sicherung an dem Leitbild der ununterbrochenen Vollzeiterwerbsbiografie aus. Daher wollen wir mit Ihnen diskutieren, wie eine geschlechtsspezifische Gleichstellung von Frauen in der Sozialpolitik erreicht werden kann.

**Impulse und Diskussion:**

- **Dr. Uta Maritta Biermann**
  Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
- **Prof. i.R. Dr. Uta Meier-Gräwe**
  Justus-Liebig-Universität Gießen
- **Marion Övermöhle-Mühlbach**
  Vorsitzende des Landesfrauenrates Niedersachsen
- **Dr. Gerhard Tepe**
  Direktor des Landes-Caritasverbandes für Oldenburg e.V.

Moderation:

- **Carola Schede**
  Dozentin und Moderatorin



**Verantwortlich**

**Linda Matzke**
Referentin im Landesbüro Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung
Theaterstraße 3
30159 Hannover

**Ulrike Single**
Stabsstelle Diakoniepolitik und Europa
Diakonisches Werk evangelischer Kirchen
in Niedersachsen e. V.
Ebhardtstraße 3 A
30159 Hannover

**Organisation**
**Jennifer Burger**
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3
30159 Hannover
Tel.: 0511 357708–30
Fax: 0511 357708–40
E-Mail: niedersachsen@fes.de
Internet: www.fes.de/niedersachsen
Facebook: FES-Niedersachsen
Twitter: FES_Nds
Instagram: fes_niedersachsen

Datenschutzhinweise:
https://www.fes.de/datenschutzhinweise/

**Sie können sich online anmelden unter:**
**https://bit.ly/3xMXJxe**

**Die Zugangsdaten werden nach verbindlich erfolgter Anmeldung verschickt.**

**HINWEIS**

**Technische Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Internetzugriff, Audio- und Videokanal, plus aktuellem Internet-Browser, Software Zoom. Steht dies nicht zur Verfügung, können Sie auch über Ihr Smartphone teilnehmen.**

**Technische Moderation: David Röthler, Berater und (Universitäts)-Lehrender mit Schwerpunkt Social Media in Journalismus, Bildung und Politik**

**Zielgruppe: Offen für alle Interessierten. Die Veranstaltung ist kostenfrei.**
**Diese Einladung darf gern an interessierte Personen im Umfeld weitergeleitet werden.**

© Fotos Titelseite: Parten Kukhilava, encrier/iStockphoto.de
Alle anderen: picture alliance / Flashpic | Jens Krick / Zoonar | OKSANA SHUFRYCH / Westend61 / Westend61 | Ezequiel Giménez Gustafsson / ZB | Sascha Steinach / dpa Themendienst | Markus Scholz